

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr
wünschen der Bürgermeister Michael Hülmbauer,
die Vizebürgermeisterin Hermine Berger
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Ferschnitz!



Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Im Gemeindeamt der Marktgemeinde Ferschnitz findet von
24. Dezember 2020 bis einschließlich 6. Jänner 2021
kein Parteienverkehr statt.

Der erste Sprechtag des Bürgermeisters und der
Vizebürgermeisterin im neuen Jahr ist am
Dienstag, den 12. Jänner 2021 von 16:00 – 18:00 Uhr.
In dringenden Fällen sind Terminvereinbarungen mit dem
Bürgermeister (Handy: 0676/3391500) möglich.



**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Montag, 18. Jänner 2021, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die
Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Wochenend-Notdienste Dezember 2020

Praktischer Arzt			
01.01.	Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Y, Schubertstraße 11	07412/540 28
02./03.01	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz, Marktstraße 15	07473/82 32
06.01.	Dr. Franz Alois GABLER	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
09./10.01	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT	Blindenmarkt, Hauptstraße 22	07473/666 77
16./17.01	Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin/Y., Hochfeldstraße 14	07412/580 90
23./24.01	Dr. Franz Alois GABLER	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
30/31.01.	Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Y, Schubertstraße 11	07412/540 28

Zahnarzt			
01.01.	Dr. Helga KRIST-RIENER MSc	Kematen, 29. Straße 1/1a	07448/42 09
02./03.01	Dr. Helga KRIST-RIENER MSc	Kematen, 29. Straße 1/1a	07448/42 09
06.01.	Dr. Ernst SCHWEIDLER	Amstetten, Wiener Straße 9	07472/64 501
09./10.01	Dr. Oana-Mandalina GRAUR-BERJAWI,	Hausmening, Hauptstraße 11	07475/52 350
16./17.01	Dr. Bettina MITTERBÖCKk	St. Valentin, Langenharterstraße 30	07435/52 311
23./24.01	Dr.med.dent. Christopher RITT	St.Peter/Au, Marktplatu	07477/42 329
30/31.01.	Dr. Andrei-Onoriu TUTELEA, ,	Behamberg, Nr 35	07252/30 014

Apotheken			
01.01.	STADION -Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/658 65
02./03.01	CCA -Apotheke	Amstetten, Waidhofner Straße 1	07472/626 37
06.01.	STADT -Apotheke	Amstetten, Hauptplatz 17-19	07472/622 33
09./10.01	STADION -Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/658 65
16./17.01	ELIAS -Apotheke	Amstetten, Reichsstraße 24a	07472/281 07
23./24.01	MARIAHILF -Apotheke	Amstetten, Wiener Straße 21	07472/627 11
30/31.01.	STADT -Apotheke	Amstetten, Hauptplatz 17-19	07472/622 33

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Jänner 2021

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	04.01.2021	16:00	18:00	Montag	11.01.2021	16:00	18:00
Montag	18.01.2021	16:00	18:00	Montag	25.01.2021	16:00	18:00

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Müllabfuhr Jänner 2021

Restmüll	14. Jänner		Altpapier	5. Jänner
Bioabfall	11. Jänner	25. Jänner	Gelber Sack	5. Jänner



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Corona-Pandemie

„Gott sei Dank geht das Jahr 2020 zu Ende und hoffentlich wird das kommende besser.“ Diesen Ausspruch hört man oft in diesen Tagen. Es war schon ein seltsames, außergewöhnliches Jahr. Zwölf Monate, die unseren gewohnten Lebensrhythmus gehörig durcheinandergebracht haben.

Das heimtückische Virus hat die Welt, die Menschen, die Wirtschaft, das Bildungswesen und alles was dazugehört ordentlich durcheinandergewirbelt. Lockdown im Frühjahr, danach ein Sommer der Ungewissheit, dazu eine 2. Welle, die mit voller Wucht das Virus zurückgebracht hat. Seit März keine Feste, keine Veranstaltungen, die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduziert, Maskenpflicht, Abstandsregeln, Massentestungen und vieles mehr. Für Jung und Alt gleichermaßen bedrückend.

Hoffentlich wird das Jahr 2021 besser. Ob es uns passt oder nicht, wir werden noch eine Zeitlang mit einigen Einschränkungen leben müssen, zumindest bis zum Sommer des kommenden Jahres.

Der einzige Hoffnungsschimmer bleibt ein Impfstoff. Auch wenn es dazu unterschiedliche Auffassungen gibt, so hoffen wir doch alle, dass mit einer Impfung im kommenden Jahr die Corona Situation um einiges besser wird.

Bis es soweit ist, ersuche ich Sie im Sinne der Solidarität und eines gesunden Miteinander, alle Auflagen und Vorschriften, wie Maskenpflicht, Abstandsregeln auch dementsprechend einzuhalten. Keiner will eine 3. Welle, keiner will einen 3. Lockdown!

In diesem Sinne passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Massentestungen

Am 12. u. 13. Dezember fanden auch bei uns in Ferschnitz die Corona Massentestungen statt. Mit einer Beteiligungsquote von rund 30 Prozent lagen wir im NÖ Landesschnitt. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass die Testungen so reibungslos über die Bühne gegangen sind! Danke auch an alle, die an der Corona-Testung teilgenommen haben.

Aller Voraussicht nach wird es am 9. und 10. Jänner 2021 noch einmal Massentests in ganz Österreich geben.

Jahresrückblick

Auf Gemeindeebene konnten trotz aller Schwierigkeiten doch einige wichtige Projekte umgesetzt werden.

Der Ausbau des NÖ Landeskindergartens auf 5 Gruppen ist in vollem Umfang gelungen. Auch die längst notwendige Sanierung der 3. und 4. Volksschulklassen kann sich sehen lassen.

Die Straßenbauabschnitte Südhang- und Hofwirtstraße konnten ebenfalls fertiggestellt werden.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen kann nach fünf Jahren Arbeit im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Das bedeutet immerhin bis zu 50 Prozent an Energieeinsparung. Der positive Gemeinde-Energiebericht bestätigt den Rückgang beim Energieverbrauch.

Im Jahr 2020 wurden wieder zahlreiche Meter Breitbandleerrohre verlegt, und laut Auskunft vom Land NÖ werden wir im kommenden Jahr in eine sogenannte Förderregion kommen, was wiederum heißt, dass wir mit Glück bis zum Jahr 2022 das schnelle Internet in Ferschnitz haben werden.

Es gab aber auch viele kleinere aber ebenso wichtige Arbeiten und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Für 2021 haben wir natürlich wieder einige Projekte geplant. Das kommende Jahr wird aber für alle Gebietskörperschaften wie Bund, Länder und Gemeinden ein enorm schwieriges werden. Der Finanzspielraum ist durch fehlende Einnahmen extrem eingeschränkt und es wird in den kommenden zwei bis drei Jahren keine großen Wunschprojekte genehmigt werden können. Trotzdem werden wir auch im nächsten Jahr in die Infrastruktur und in den Umweltbereich investieren. Wir werden auch weiterhin unsere Vereine und Körperschaften unterstützen und dafür sorgen, dass Ferschnitz auch in Zukunft eine schöne und lebenswerte Gemeinde bleibt.

Interkommunaler Wirtschaftspark Amstetten

Vor wenigen Wochen wurde nach gut neun Monaten Verhandlungen und Gesprächen die Amstetten Wirtschaftsraum GmbH aus der Taufe gehoben. Mit Amstetten, Allhartsberg, Ardagger, Aschbach, Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen/Ybbs, Neustadt/Donau, Oed/Öhling, St. Georgen/Ybbsfelde, Viehdorf, Wallsee/Sindelburg, Winklarn und Zeillern sind 14 Gemeinden rund um Amstetten an dieser Kooperation beteiligt.

Mit dieser Gemeinschaft entsteht ein Wirtschaftsraum, mit rund 55 000 Einwohnern, der ähnlich stark ist wie der Raum um St. Pölten.

Ziel des Interkommunalen Wirtschaftsparks ist die überregionale Zusammenarbeit der Gemeinden, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, keine gegenseitige Konkurrenz mehr bei Betriebsansiedelungen, gemeinsame Verkehrslösungen und überregionale Raumentwicklung, die wiederum in weniger Bodenverbrauch und Flächenversiegelung mündet. Es spielt hier natürlich die Nachhaltigkeit und der Umweltschutzgedanke ebenfalls eine große Rolle.

Für uns in Ferschnitz ist die Wirtschafts GmbH aus einem weiteren Grund ein Vorteil. Wir haben in unserem Gemeindegebiet aufgrund der topografischen Lage und der Verkehrsanbindung keine großen Flächen für Betriebsgebiete zur Verfügung, weshalb es für uns ein großer Vorteil ist, am Projekt Interkommunaler Wirtschaftspark Amstetten mit dabei zu sein.

Gemeindearchiv

Ein großes Dankeschön gebührt der Familie Langeder aus Günzing, dafür dass sie uns so viele historische Unterlagen und Bücher aus der Sammlung von Herrn Gottfried Langeder übergeben hat. Das ist ein enorm wichtig für uns als Gemeinde, da diese sehr wertvollen Unterlagen für die Nachwelt aufgearbeitet und archiviert werden. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Mag. Johann Dorfmeister und Franz Walter für die vielen ehrenamtlichen

Stunden bedanken, die im Bereich Gemeindearchiv bereits geleistet worden sind.

Nachruf GR a.D. Hermann Reichhard

Am Samstag, den 05.12.2020 verstarb der ehemalige Gemeinderat Herr Hermann Reichhard an den Folgen des Corona Virus. Ein aufrichtiges Beileid an die Familie.

Herr Reichhard wurde am 8. Jänner 1940 geboren. Er war jahrelanger SPÖ-Funktionär und von 1980 – 1991 als Gemeinderat tätig. Zusätzlich war er viele Jahre beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein aktiv und hat sich verlässlich um die Friedhofspflege gekümmert.

Mit Herrn Reichhard ist ein äußerst zuvorkommender, hilfsbereiter und freundlicher Gemeindegänger von uns gegangen. Wir werden ihn in unserer Erinnerung behalten.

Weihnachtswünsche

Nur noch wenige Tage und wir feiern das Weihnachtsfest. Ich möchte mich abschließend bei allen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern, bei allen Vereinen, Organisationen und Institutionen, Nahversorgern, bei allen Menschen, die im Gesundheits- und Bildungsbereich tätig sind, vielmals bedanken. Danke auch unseren Gemeindegängerinnen und -gänger für die sehr gute Zusammenarbeit und große Unterstützung in diesem so schwierigen Jahr 2020. Danke sage ich noch einmal bei Ihnen liebe Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer für das Durchhaltevermögen, die Disziplin und für die Geduld in einem Jahr, das wohl seinen Platz in den Geschichtsbüchern finden wird.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Für 2021 wünsche ich uns allen wieder ein normales Leben, vor allem aber sehr viel Glück und Gesundheit.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülmbauer*

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 26. Jänner 2021** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt.

Die Baubehörde sowie **Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer** werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 25.01.2021 am Gemeindeamt (07473/8297) an!



Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von 140,00 € zu gewähren.

Benötigt werden: Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen, sowie die Kontoverbindung (IBAN). Nähere Auskunft erhalten Sie am Gemeindeamt.



Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. März 2021 am Gemeindeamt beantragt werden.

Hundeabgabe 2021

Laut NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist jeder der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, zur Entrichtung der Hundeabgabe verpflichtet. Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.

Falls Sie einen Hund haben, der noch nicht angemeldet wurde und/oder keine Hundemarke besitzt, bitten wir Sie, die Anmeldung umgehend am Gemeindeamt vorzunehmen.

Sie erhalten dabei die neue Hundemarke zum Preis von 0,50/1,00 Euro.

Die jährliche Hundeabgabe beträgt: für Nutzhunde 6,54 € pro Hund, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (*) und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz 70,00 € pro Hund und für alle übrigen Hunde jährlich 25,00 € pro Hund

Die Hundeabgabe wird mit Fälligkeit 15. Februar 2021 vorgeschrieben.

(*) Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (Kampfhunde) sind Hunde folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler oder Tosa Inu. Diese Hunde sind am Gemeindeamt gesondert zu melden und erhalten eine rote Hundemarke.

Wassermähler - Ablesung

Ablesen ist jetzt ganz einfach, Sparen Sie Zeit und nutzen die Vorteile

In unserer Gemeinde bieten wir wieder die Möglichkeit, die Wassermähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. So werden die Ablesekarten zentral durch die EDV versandt und voraussichtlich ab 20. Dezember 2020 bei den Haushalten einlangen. Sie haben dann bis **7. Jänner 2021** Zeit ihre Wassermählerstände zu melden.

Dies erfolgt über das Portal www.zaehlerstand.at - Dies ist eine digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wassermähler und Gemeinde. Dort haben Sie ein voreingerichtetes Benutzerkonto und können Ihre eigenen Zählerstände eingeben und in ihre Verbraucherdaten einsehen.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte erhalten haben, gibt es **drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.**

Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und sie helfen uns als Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

WWW.ZAEHLERSTAND.AT
Auf www.zaehlerstand.at befindet sich Ihr Benutzerkonto, das Ihnen einen Überblick über Ihren Verbrauch gibt.



Geburten im November 2020



Hochedlinger Johannes Zinsenhang 36
Karl-Haslauer Emilia Am Sonnenhang 4/1
Schindlegger Maximilian Freidegg 105/1
Weigl Theresa Kirchholz 25/1

Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließungen im November 2020



Bianca Pronegg (Tischberger) und Bernhard Pronegg Am Sonnenhang 2/2

Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im Oktober und November 2020



Schnakl Josef Weinzierl 21 im 84. Lebensjahr
Weigl Anna Rudling 46/2 im 85. Lebensjahr

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Familie Weigl, Rudling 46, bedankt sich für die Anteilnahme am Tod von Frau Anna Weigl und die zahlreiche Teilnahme auf ihrem letzten Weg zu ihrer Ruhestätte. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Ulrike Stierschneider für die Fürsorge und verlässliche Betreuung.

Statistik 2020 mit Stichtag 14.12.2020

Einwohner:	2.016 davon 1.842 Hauptwohnsitz und 174 Nebenwohnsitz
Meldewesen:	72 Meldebestätigungen
Standesamt:	21 Geburten, 19 Sterbefälle und 10 Eheschließungen
Staatsbürgerschaft:	4 Staatsbürgerschaftsnachweise wurden ausgestellt
Strafregisterbescheinigungen:	48 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt
Bauwesen:	32 Baubewilligungen wurden erteilt
Kindergartenwesen:	95 Kinder besuchen den Kindergarten Ferschnitz (5 Gruppen)
Schulwesen:	85 Schüler Volksschule Ferschnitz, 83 aus Ferschnitz und 2 aus Wang
	31 Schüler Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Blindenmarkt
	1 Schüler/in Polytechnische Schule Amstetten
	0 Schüler/in Schulgemeinde Amstetten
	33 Schüler Neue Mittelschule Euratsfeld
	84 Schüler Musikschule Ybbsfeld
	11 Stellungspflichtige kamen zur Musterung
Gemeinderat:	5 Gemeinderatssitzungen und 6 Gemeindevorstandssitzungen



Sprechtage und Parteienverkehrszeiten

Gemeindeamt Ferschnitz www.ferschnitz.gv.at



Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 und Dienstag zusätzlich 14:00-19:00 Uhr
Sprechtage des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin: Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr

Finanzamt Amstetten www.bmf.gv.at

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 07:30 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 07:30 – 15:30 Uhr



Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr - Dienstag zusätzlich 14:00 – 19:00 Uhr



Pensionsversicherungsanstalt www.pensionsversicherung.at

Die Sprechstage finden jeden Montag und Mittwoch von 07:30 bis 11:30 Uhr und
12:30 bis 14:00 Uhr und jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr in den
Räumlichkeiten der Gebietskrankenkasse Amstetten, Anzengruberstraße 8, statt.



Sozialversicherungsanstalt der Bauern www.svb.at

Sprechstage für Versicherte der SVB finden im Kammerbezirk Amstetten wöchentlich
Mittwoch von 08:30 – 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr in der Bezirksbauernkammer



Kriegsopfer- und Behindertenverband www.kobv.at

Sprechstage jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr in der
Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, Wiener Straße 55, 3300 Amstetten



Konsumentenberatung www.konsumentenberatung.at

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr, Freitag 08:00-12:00 Uhr
(Persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der AKNÖ
Bezirksstelle Amstetten, Wiener Straße 55)



Eintragungsverfahren Volksbegehren

In der Zeit **von Montag, 18. Jänner 2021 bis Montag, 25. Jänner 2021** findet das
Eintragungsverfahren für die **Volksbegehren**

- **Tierschutzvolksbegehren**
- **für Impf-Freiheit**
- **Ethik für Alle** statt.

Die Stimmberechtigten können im Eintragungszeitraum in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text
des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch eigenhändige Eintragung ihrer
Unterschrift auf dem Eintragungsformular erklären. Die Eintragung kann auch online unter-
schrieben werden unter: www.bmi.gv.at/volksbegehren, dazu wird eine Handy-Signatur benötigt.

Hinweis: Personen, die bereits eine **Unterstützungserklärung** für dieses Volksbegehren ab-
gegeben haben, können **keine Eintragung mehr vornehmen**, da eine getätigte **Unterstützungs-
erklärung bereits als gültige Eintragung zählt!**

Die Eintragungszeiten am Gemeindeamt finden Sie auf unserer Homepage unter
<https://login.gemeindeserver.net/media/ferschnitz/1605251701-verlautbarung.pdf> und
[https://login.gemeindeserver.net/media/ferschnitz/1598971740-verlautbarung-
tierschutzvolksbegehren.pdf](https://login.gemeindeserver.net/media/ferschnitz/1598971740-verlautbarung-tierschutzvolksbegehren.pdf)

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Die **Kindergarteneinschreibung** findet am

Montag 11. Jänner 2021 und Dienstag 12. Jänner 2021 jeweils von **13:00 bis 15:00 Uhr** im **Sitzungssaal der Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1**, statt.

Die Einschreibung wird wieder alphabetisch vorgenommen: (nach Familiennamen)

Montag, 11. Jänner 2021 A – L
Dienstag, 12. Jänner 2021 M – Z

Wenn ihr Kind innerhalb des Kindergartenjahres 2021/22 zweieinhalb Jahre alt wird, kann

es auf Ihren Wunsch am 11. bzw. 12.01.2021 in den Kindergarten eingeschrieben werden. Der Besuch des Kindergartens am Vormittag ist in Niederösterreich kostenlos, lediglich ein **Spiel- und Förderbeitrag von 12,- €** inkl. USt. pro Monat wird eingehoben.

Für den **Transport** der Kinder mit dem Kindergartenbus wird von den Eltern für die Hin- und Rückfahrt ein Beitrag von 30,00 € pro Monat inkl. USt., und für die einfache Fahrt ein Beitrag von 20,00 € pro Monat inkl. USt. eingehoben, die restlichen Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

SONNENKRAFTWERK NÖ – Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörsel

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



© eNu

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!
2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19

Impressionen aus dem Kindergarten



Adventzeit 2020

Die Kerzen am Adventkranz leuchten hell.

Wir schmücken Sterne, und gestalten unseren eigenen Sternenhimmel.

Kinder basteln Nikolaussäckchen für ihre Freunde.

Draußen im Garten freuen wir uns über den ersten Schnee. ***

Wir wünschen allen ein Gesegnetes Weihnachtsfest
das Kindergartenteam Ferschnitz



Weihnachten - das Fest zum Freude schenken

In Kooperation mit der Frauenbewegung Euratsfeld konnten die Schüler der 3. Klassen unter der Leitung von LfWE Helga Peschta wieder einmal aktiv werden.

Im Krankenhaus Amstetten-Mauer warten Patienten gespannt auf das Weihnachtsfest. Kleine, ganz persönliche Geschenke sollen sie erfreuen. Da wurde eifrig gebacken, gebastelt und liebevoll verpackt. Die Damen der KFB bringen nun die Packerl auf die Stationen, wo sie am Heiligen Abend verteilt werden.



Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Monika Heiligenbrunner und ihr Team für die Organisation. Wir freuen uns jedes Jahr wieder, dass sie uns die Möglichkeit bieten, an ihrer Aktion mitzuarbeiten

Youth Hackathon 2020

Noch vor dem ersten Lockdown im Februar 2020 absolvierten die letztjährigen 4. Klassen Workshops im Zuge des Youthhackathons.

Eigentlich hätte im Juni eine Preisverleihung in Wien stattfinden sollen, diese wurde jedoch aufgrund der Pandemie abgesagt. Umso freudiger war die Überraschung, als ich Anfang November eine Mail von den Veranstaltern des Youthhackathons bekam. Ein Team der MS Euratsfeld wurde für die Kategorie App-Design von einer Fachjury nominiert. Hervorzuheben ist dabei, dass wir im Kreise der Nominierten (9 Schulen österreichweit) die einzige Mittelschule waren. Alle anderen nominierten Teams kamen von höheren Schulen. Das Team bestehend aus Jennifer Vonk, Stefan Schlemmer und Tobias Weinzierl hat vollkommen eigenverantwortlich, ohne Hilfe von mir als Lehrer, eine App geschaffen, welche die Jury überzeugte, diese mit einer Nominierung auszuzeichnen. Auch wenn zum Schluss kein Platz unter den besten 3 möglich war, können unsere ehemaligen Schüler stolz auf sich und das Erreichte sein. Ich konnte mit dem Team sprechen und wir durften am 24. November bei der Online-Preisverleihung teilnehmen. Dazu hat Jennifer Vonk einen Bericht verfasst:

„Am Dienstag, 24. November 2020, fand die Preisverleihung des Youth Hackathon 2020 statt. Da es wegen dem COVID-19 Virus nicht erlaubt war, eine Veranstaltung mit örtlicher Anwesenheit zu halten, hat diese online stattgefunden. Insgesamt gab es 15 Gewinner. Jeweils neun bei den Games, die mit Scratch programmiert wurden, sowie sechs Gewinner bei den Apps, die mit Thinkable entstanden sind.

Von 120 Apps wurden neun Apps in der Kategorie Rookies nominiert. Dabei wurde ein Team aus unserer Schule nominiert. Als einzigen Mittelschule wurden die ehemaligen Schüler Stefan Schlemmer, Tobias Weinzierl und Jennifer Vonk mit ihrer App „Das Gemüsequiz“ ausgewählt. Die App behandelt die Themen „Gemüse“ und „Gesunde Ernährung“ in Form eines Quiz. Leider erhielt die App zwischen den guten Konkurrenten keinen Podiums-Platz.

Nichtsdestotrotz ist es eine sehr gute Leistung, worauf wir als Schule sehr stolz sein können.

Jennifer Vonk“

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und freuen uns, dass die Teilnahme am Youthhackathon auch im 2. Jahr seines Bestehens nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch mit einer Nominierung belohnt wurde. (Gerhard Neubauer)

Virtuelle Schulführung durch die Mittelschule Euratsfeld

Da wir Sie heuer leider aufgrund der momentanen Situation nicht am traditionellen Tag der offenen Tür bei uns in der Schule begrüßen konnten, laden wir Sie ein, uns virtuell durch unsere Schule zu begleiten. Folgen Sie dazu dem Link auf unserer Website: <https://mseuratsfeld.edupage.org>

Viel Spaß beim virtuellen Rundgang durch unsere Schule! Wir freuen uns auch schon auf persönliche Schulführungen im Frühling! In der Zwischenzeit wünschen wir einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich corona-befreites 2021!

DNMS Margit Gugler, BEd

Diektion und Team der Mittelschule Euratsfeld

Das ehemalige Haus „Marktplatz 17“ und seine Bewohner (I)

Im Februar 2020 wurde das seit Herbst 2015 leerstehende Haus, das seit langer Zeit zum Ortsbild des alten Marktplatzes gehört hatte, abgerissen. Es ist den meisten Gemeindebewohnern noch in sehr guter Erinnerung, schließlich war man oft in das „Kaufhaus Pabst/Peneder“ einkaufen gegangen. Und man ging noch viele Jahre später „zum Pabst einkaufen“, als das Geschäft schon längst unter „Kaufhaus Peneder“ geführt wurde. Dieses Haus hat vielen Generationen eine Wohnung und Arbeitsstätte geboten, und innerhalb seiner Mauern haben sich viele Familienschicksale, erfreuliche und weniger erfreuliche, abgespielt. Das alles zusammen hat mein Interesse geweckt, über die Geschichte dieses Hauses, aber vor allem über seine Bewohner Nachforschungen anzustellen. Als Grundlage diente mir die Besitzerabfolge, die in der Ferschnitzer Marktchronik¹ angeführt ist. Ergänzend dazu habe ich zahlreiche Pfarrmatriken (Tauf-, Trauungs- und Sterbebücher) durchgesehen, um ein möglichst vollständiges Bild von den Bewohnern dieses Hauses zu erhalten.² Es gelang mir zwar, die eine oder andere Lücke zu schließen, doch insgesamt gestaltete sich die Arbeit wie die sprichwörtliche Suche nach der „Stecknadel im Heuhaufen“. Aber gerade dieses Suchen, das in vielen Fällen auch erfolgreich abgeschlossen werden konnte, machte diese Arbeit so reizvoll.

Schließlich konnte ich zahlreiche Einzel- und Familienschicksale rekonstruieren, die zum Teil gewisse Besonderheiten erkennen lassen. Einerseits waren die Familien in früherer Zeit wesentlich größer als heute, andererseits war aber auch die Kindersterblichkeit höher als heute. Von Beginn an wurde in diesem Haus ein Gewerbe ausgeübt. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts war es das Schneiderhandwerk, später kam noch das Handelsgewerbe (Handelsmann, Krämer, Kaufmann) hinzu. In diesem Zusammenhang fällt auf, dass Trauungen zwischen einer bürgerlichen und einer bäuerlichen Familie nicht üblich waren. Vielmehr stammten beide Brautleute stets aus dem bürgerlich-gewerblichen Milieu.

Ursprünglich hatte das Haus wie alle anderen Häuser keine Nummer.³ Erst 1771 wird in den Ferschnitzer Pfarrbüchern eine solche angegeben, für dieses Haus war es die Nummer 19. Spätestens 1884 dürfte die Nummerierung der Häuser im Markt geändert worden sein. Die neue Nummer war ab jetzt 14, was in den Pfarrbüchern in der Übergangsphase mit Angabe

¹ Gottfried Langeder, 400 Markt Ferschnitz, 1989, S. 347f

² Auf eine genaue Zitierung der einzelnen Pfarrbücher wird im Folgenden ausdrücklich verzichtet.

³ Eine Häusernummerierung wurde von Maria Theresia mit dem Patent vom 10. März 1770 aus steuerlichen Gründen und militärischen Überlegungen zwecks Rekrutierung eingeführt (Langeder S. 335). Zuvor musste man sich bei der Ortsangabe mit Eintragungen wie z. B. „Dorf Freydegg“ oder „allhier“, wenn die Person im Ortsgebiet des Marktes Ferschnitz wohnhaft war, begnügen.

der alten und neuen Nummer erfolgte (Nr. 19/14). Schließlich erhielt das Haus 2003 als neue Adresse „Marktplatz 17“.

1681 Haiberger Jacob

In den Pfarrmatriken wird sein Name auch **Hayberger** bzw. **Häperger** geschrieben. Er war Schneider und später auch Marktrichter. Es wurde also schon vor mehr als 300 Jahren ein Gewerbe in diesem Haus ausgeübt. 1686 heiratete er in zweiter Ehe **Rosina Sulter**, mit der er mehrere Kinder hatte.

1681 Haiberger Christof / Susanne

Da keines der vorhin erwähnten Kinder den Vornamen **Christof** hatte, könnte **Christof** ein Sohn aus erster Ehe des **Jacob Haiberger** gewesen sein. In den Pfarrbüchern konnte kein Eintrag über die beiden Bewohner gefunden werden. Möglicherweise waren schon **Jacob** und seine erste Frau aus einer anderen (unbekannten) Pfarre nach Ferschnitz gezogen.

Für die nächsten 60 Jahre fehlen die Angaben zu den Bewohnern dieses Hauses.

1740 Schachner Mathias / Elisabeth

Mathias Schachner war Schneidermeister und dürfte nach Ferschnitz gezogen sein, da in den Ferschnitzer Pfarrbüchern keine Angaben über ihn zu finden sind. Seine Frau **Elisabeth** ist 1741 im Alter von 45 Jahren verstorben, seine zweite Frau hieß **Christina**, mit der er drei Kinder hatte.

1746 Reitbauer Hans Adam Jakob / Juliana

Hans Adam Jakob Reitbauer wurde 1724 in Aschbach geboren, wo sein Vater als Krämer tätig war. 1745 heiratete er **Juliana Dallinger**, Tochter eines Krämers aus Neumarkt im Mühlkreis. Aus dieser Ehe gingen zehn Kinder hervor, von denen vier noch im Kindesalter verstorben sind. Schon 1746 bei der Geburt des ersten Kindes scheint er als „Handelsmann“ (Krämer) in Ferschnitz auf. **Juliana** starb 1795 im Alter von 70 Jahren, **Jakob** 1804 im Alter von 80 Jahren.



Ferschnitz um 1780 - Ausschnitt aus: Österreich unter der Enns (1773-1781) – Josephinische Landesaufnahme (<https://mapire.eu/de/map/firstsurvey-lower-austria/>)

Vor 1800 Reitbauer Johann / Barbara

Johann, 1752 als Sohn von **Jakob** und **Juliana Reitbauer** geboren, führte als „Handelsmann“ das Geschäft seines Vaters weiter, zusätzlich war er Schneidermeister. Seine Frau **Barbara Braunseis**, Tochter des „Böck“ (Bäckers) in Steinakirchen/Forst, ist 1806 im Alter von 52 Jahren gestorben. Ihre Ehe dürfte kinderlos geblieben sein. **Johann Reitbauer** starb erst 1830 als sogenannter „Auszügler“⁴ und hatte damit seinen unmittelbaren Nachfolger beinahe überlebt.

1800 Feldmayer Johann / Maria Theresia / 1819 Maria Anna / 1824 Rosina

Johann Feldmayer wurde um 1782 als Sohn eines Schneidermeisters in Schärding geboren und kam als Schneidergeselle offenbar in das Land unter der Enns. Durch seine Heirat im Jahre 1810 mit **Maria Theresia Preindl** (geb. 1779), eine ledige Tochter von **Barbara Braunseis** und **Franz Preindl**, Fleischhauer in Wang, kam er in den Besitz des Hauses seiner mittlerweile verstorbenen Schwiegermutter. **Johann Feldmayer** heiratete noch zwei weitere Male: 1819 **Maria Anna Kirchberger** (36 Jahre), Tochter eines Müllermeisters aus Zamsdorf, und 1824 **Rosina Ruß** (30 Jahre), Tochter eines Schustermeisters aus Sand (Pfarre Schwertberg, OÖ).

Johann Feldmayer starb 1830 als „Schneidermeister und Handelsmann“.



Ferschnitz 1822 - Ausschnitt aus: Habsburgermonarchie - Franziszeischer Kataster
(<https://mapire.eu/de/map/cadastral/>)

Mag. Hans Dorfmeister

⁴ Das ist jemand, der sein Haus oder seinen Hof an einen Erben übergeben oder an einen Dritten verkauft hat, aber noch das Wohnrecht in einem eigenen Raum des Hauses oder in einem Nebengebäude besitzt. Dort wurde er vom neuen Besitzer mit einer vertraglich festgelegten Menge an Naturalien versorgt.

Erinnerungen von Zeitzeugen zum Kriegsende 1945

Bomben auf Ferschnitz

Zwei Augenzeugen beschreiben in einem Gespräch mit Gottfried Langeder, das er im Oktober 2005 mit den beiden Personen geführt hatte, die Bombenabwürfe, die im letzten Kriegsjahr 1945 das Gemeindegebiet trafen.

Frau Emilie Oberleitner, geb. Berger (* 1931), - Maissbauer – berichtete, wie sie und ihre Familie den Bombenabwurf auf ihr Elternhaus er- und überlebt haben.

Man schrieb den 20. Jänner, einen wunderschönen Tag. Im Radio wurden allerdings starke Kampfverbände, aus Sachsen und Böhmen kommend, gemeldet, die laut Linzer Sender Südkurs nahmen. Frau Oberleitner (Berger) stand mit zwei weiteren Frauen vor dem Bauernhaus und beobachteten die Kondensstreifen unzähliger Flieger ungefähr über Amstetten. Ein Bomber drehte ab nach Osten, was Frau Oberleitner nicht geheuer vorkam und veranlasste, in den Keller zu gehen. Als die beiden anderen Frauen nachgekommen waren, hörten sie nach einigen Minuten schon ein Sausen und dann ein Krachen und Donnern. Es war 13 Uhr 05. Dreck rieselte auf ihre Köpfe. Aus Angst vor Zeitzündern verließ die junge Emilie und eine zweite Frau das Haus und sie liefen zum Haus Höller (heute Schragl) hinunter.

Glücklicherweise passierte den Leuten – Emilies Vater arbeitete im Wagenschuppen – nichts, das halbe Bauernhaus war aber zerstört. Im Umkreis fielen 36 Bomben zu je 250 kg. Bei den Aufräumarbeiten kam es zu einer Schrecksekunde, als man einen abgeworfenen Benzinkanister entdeckte, der sich jedoch bald als harmlos herausstellte. Die Schäden im Wohnbereich führten dazu, dass einige Hausbewohner auswärts, andere notdürftig in der Stube schlafen mussten. Mehr als 200 Personen halfen beim Aufräumen, auch Franzosen, die offensichtlich als Arbeitskräfte eingesetzt waren. Natürlich gestalteten sich die Aufbauarbeiten wegen des Baustoffmangels als sehr schwierig. „Schmierer“ war gefragt, d.h. Gänse, Schweine, Fett und andere Naturalien wechselten die Besitzer.

Auch Franz Hülmbauer, Umberg 45, erlebte als ca. 6jähriger einen Bombenabwurf auf Umberg im Frühjahr 1945.

Mit seinem Vater, der auf Urlaub zu Hause war, befand er sich auf dem Weg Richtung Sulzenauwiese beim Umberg-Bach, um Bäume auszuschneiden, als sie 100te Flieger bemerkten, die keilförmig wie ein Vogelschwarm (je ca. 33 Flieger) ihre Bahn zogen. Auf Grund des Dröhnens vermutete er, dass die Geschwader Bomben geladen hatten. Ziel war offensichtlich Amstetten. Als sich Vater und Sohn sich dem Bach näherten, sahen sie schon die ersten Bomben fallen. Sein Vater schob den Bubens schnell hinter den Wurzelstock einer großen Esche. Einige 100 Meter entfernt schlugen die Bomben mit gewaltiger Detonation ein. 3 landeten im Bach, 1 auf Hülmbauer-Grund, 1 beim Stelzeneder und 1 beim Höller in Oberumberg.

Alls die Familie Hülmbauer – auch die Mutter war im Wald beschäftigt – nach Hause kam, sah sie die Fenster auf der Westseite vom Luftdruck eingedrückt. Die Krater, die die Bomben hinterließen, maßen ca. 12 m im Durchmesser und etwa 6 m in der Tiefe. Bis auf Frau Veigl, die kleinere Verletzungen durch herumfliegende Erdbrocken erlitten hatte, kam auch von den Nachbarn niemand zu Schaden.

Gekürzt wiedergegeben

Franz Walter

Wohnung 54 m² in Freidegg zu vermieten

1 Küche mit Sitzgarnitur, 1 Wohnzimmer, 1 Vorraum, 1 Schlafzimmer

1 Abstellraum, 1 WC, 1 Dusche und Waschtisch,
Monatsmiete € 460,- + Betriebskosten,
Kautions 3x Monatsmiete
Betriebskosten ca. € 80,-
Am Ortsrand Freidegg /Ferschnitz
Bitte anrufen
0664/2030127





Umwelttipp des Monats

Besser FAIR statt mehr!

Nachdem vielen in dieser vorweihnachtlichen Zeit folgende Plattform des Internetiesen bekannt sein wird, entführt der Umweltarbeitskreis Sie hiermit in die Welt von „amazon“:



Für eine größere Ansicht klicken Sie auf das Bild

FAIRTRADE Schokolade

Info zu diesem Artikel

FAIRTRADE-Schokolade wurde aus Kakao von FAIRTRADE-Kooperativen hergestellt. Der Kakaoanbau ist für über 5,5 Millionen Bäuerinnen und Bauern in Entwicklungsländern die Haupteinnahmequelle und sichert den Lebensunterhalt von 14 Millionen Menschen.

Herausforderungen

- Die Kakaobauernfamilien leben in Armut, oft deutlich unter 1,25 US-Dollar/Tag.
- Ausbeuterische Kinderarbeit ist in Westafrika weit verbreitet.
- Die Kakaobäume sind überaltert und anfällig für Schädlinge und Krankheiten.
- Immer mehr junge Leute wandern in die Slums der Großstädte ab.
- Globale Wertschöpfungsketten führen zu einer schwächeren Verhandlungsposition der Bauernfamilien.
- Der Weltmarktpreis für Rohkakao gilt als anfällig für Schwankungen.

Warum FAIRTRADE den Unterschied macht

- FAIRTRADE bietet Kleinbauernfamilien eine Alternative.
- Zusammenschluss in Kooperativen und stabile Einkommen bedeuten Sicherheit
- Recht auf Mitsprache und Zugang zu Beratung und Krediten
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit
- Steigerung der Produktivität und Qualität

Kundenfragen und –antworten

Frage: Kann ich mich im Dschungel der Gütesiegel auf FAIRTRADE verlassen?

Antwort: Regelmäßig werden die Bauern von FLOCERT GmbH auf die Einhaltung der FAIRTRADE-Standards kontrolliert. Es wird dabei nach einem Prüfungskatalog vorgegangen, welcher die Grundwerte von FAIRTRADE widerspiegelt. Um größtmögliche Unabhängigkeit und Transparenz zu gewährleisten wird auch FLOCERT jährlich kontrolliert. Mehr Infos findest du hier: <https://www.fairtrade.at/de/was-ist-fairtrade/kontrollen.html>

Frage: Kann ich FAIRTRADE-Schokolade zum Kochen/Backen verwenden?

Antwort 1: Ja das geht, wird aber teuer! Vor allem wenn du den Kaufpreis mit einer herkömmlichen Schokolade vergleichst. Man schmeckt sowieso nicht, ob eine teure oder billige Schokolade verkocht ist. Lebensmittelkonzerne kaufen bei großen Mengen auch billig ein. Also warum solltest du es anders machen?

Antwort 2: Also ich bin es mir wert für mich und meine Freunde auf hochwertige und faire Produkte zu setzen. Das Geld dafür habe ich, wenn ich mir seltener ein neues Handy kaufe.

Kunden, die diesen Artikel angesehen haben, haben auch angesehen



Regionale Milchprodukte



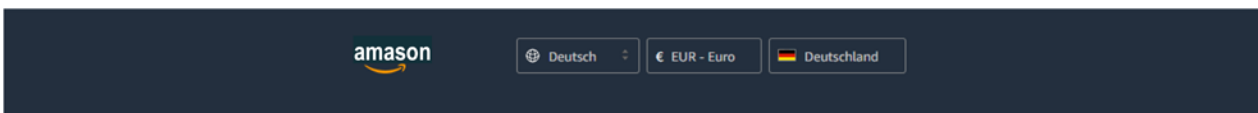
FAIRTRADE Zotter Schokolade



FAIRTRADE Kaffee

Kundenrezensionen

- ★★★★★ Ich kaufe FAIRTRADE um benachteiligte Kleinbauern zu unterstützen, als Hilfe zur Selbsthilfe.
- ★★★★☆ FAIRTRADE bedeutet für mich eine Qualitätssicherung und dass da etwas dahintersteckt und nicht nur ein Riesenkonzern, der einfach nur geldgierig ist.
- ★★★☆☆ Am wichtigsten finde ich es regional, saisonal und bio einzukaufen. Es gibt gute österreichische Produkte wodurch es nicht nötig ist auf weitgereiste FAIRTRADE-Produkte zurückzugreifen, z.B. österreichischer Zucker
- ★★★★☆ FAIRTRADE-Schokolade ist immer wieder ein tolles Geschenk.
- ★★★★★ Ist inzwischen schon fast in jedem Supermarkt erhältlich. Geschmacklich ein Traum. Kakao, Kaffee und Bananen kaufe ich nur mehr FAIRTRADE, nachdem sie leider bei uns noch nicht wachsen...;-)



Der Umweltarbeitskreis Ferschnitz setzt sich ein für Regionalität, sowie fairen und nachhaltigen Umgang mit den Menschen und der Umwelt. In diesem Sinne, achten Sie darauf **wo** Sie einkaufen, **wer** damit Geld verdient und **was** Sie damit bewirken.

Der Umweltarbeitskreis wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg beim nachhaltigen Einkauf 2021!

Text von Michael & Hedwig Schagerl

Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich:



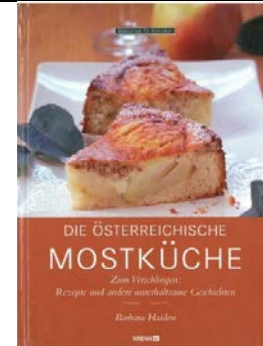
Chronik
„400 Jahre Markt Ferschnitz“
 von Gottfried Langeder
 511 Seiten
Preis: 25,00 €



„**Das Schloss und die Herrschaft Senftenegg in Niederösterreich**“
 von Mag. Klaus Berger
 120 Seiten
Preis: 44,50 €



„**Die Moststraße**“
 von Heimo Cerny, Franz Überlacker
 175 Seiten
Preis: 29,00 €



„**Die österreichische Mostküche**“
 von Barbara Haiden
 144 Seiten
Preis: 16,90 €

Lauftreff Ferschnitz

**Weihnachtszeit – Zeit natürlich auch, nach vorn zu schauen,
neue Ziele zu formulieren - um sie zuversichtlich zu realisieren.**



Der Lauftreff Ferschnitz wünscht Stunden der
Besinnung, zum Jahreswechsel Freude und
Optimismus, im Neuen Jahr Glück und Erfolg.



Der Lauftreff Ferschnitz appelliert an alle Läufer:
Zum eigenen Schutz und zur eigenen Sicherheit soll bei schlechter Sicht und
Dämmerung unbedingt eine Warnweste und eine Stirnlampe getragen werden!

Union Sportverein Ferschnitz

Der USV-Ferschnitz bedankt sich herzlichst bei
seinen Sponsoren, bei allen Helfern, Gönnern und
Zuschauern für die Unterstützung im abgelaufenen
Jahr und wünscht ein Frohes Fest und ein gutes
Neues Jahr.

Obmann Adolf Schindlegger



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

Obmann: **Adolf Schindlegger**
3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434
office@usv-ferschnitz.at
www.usv-ferschnitz.at

**Frohe Weihnachten
einen Guten Rutsch
ins neue Jahr
2021**



wünschen die Imker von Ferschnitz

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein



*Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute und
viel Gesundheit und Erfolg für 2021.
Obmann Martin Prantner*



Trotz Corona gibt es wieder einen schönen Adventkranz am Marktplatz!
Danke an Hermi und Sepp Kralovec und Gabi Wurzer mit Familie!



*Familie Christian Affengruber
bedankt sich bei allen Gästen
für Ihre Treue und wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*

CD-Neuerscheinung

Unter dem Titel „Wiegenlieder“ veröffentlicht das Ensemble freiklang in Kooperation mit der Volkskultur NÖ eine neue CD.

Wiegenlieder sind für die meisten Kinder der erste Kontakt mit Musik. Sie sollen beruhigen, Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln und sanft in den Schlaf überleiten.



Das tun auch die Stimmen von Nadine Nennung, Dagmar Ploderer und Magdalena Schödl, drei Sängerinnen die seit 2014 als Ensemble musizieren und gemeinsam mit Klarinettist Moritz Weiß nun die schönsten Wiegenlieder präsentieren - zum Anhören und Nachsingen!

Erhältlich ist die CD
bei Nadine Nennung (0664-3639423; www.frei-klang.at) oder
der Volkskultur Niederösterreich (www.volkskulturnoe.at).





ÖKB-Nachrichten

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Ein entbehrungsreiches Jahr 2020 geht zu Ende. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden fast alle Sitzungen und Veranstaltungen des heurigen Jahres abgesagt. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern aber trotzdem für den Zusammenhalt in unserem Ortsverband bedanken.

Gleichzeitig möchte ich Euch bitten – sofern wir Corona hinter uns gelassen haben – auch im nächsten Jahr wieder aktiv im Verein mitzuarbeiten.

Ich wünsche ALLEN eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit im Kreis der Familie sowie Glück und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Johannes Furtner
Obmann



OFFENER BÜCHERSCHRANK

Die Bildungsgemeinderätin informiert

Rund 100 Bücher finden sich im offenen Bücherschrank, den Bildungsgemeinderätin Mag. Ingrid Schwarzenbacher gemeinsam mit Jugendgemeinderat Tobias Stierschneider im Eingangsbereich des Gemeindeamtes ins Leben gerufen hat.

Wie funktioniert ein öffentlicher Bücherschrank?

Hier werden Bücher angeboten, die kostenlos und ohne jegliche Formalitäten jederzeit mitgenommen werden können. Natürlich kann das Buch nach dem Lesen wieder zurückgestellt werden, es können aber auch eigene bereits gelesene Bücher in das Regal wandern, um so einen regen Austausch zu ermöglichen. Ein ständiges Geben und Nehmen trägt wesentlich zu einer attraktiven Auswahl an Büchern bei. Natürlich können Sie auch ein Buch mitnehmen, ohne ein anderes abzugeben.

Ein erster Schritt wurde gemacht. Die Gemeinde hat dankenswerter Weise im jederzeit zugänglichen Eingangsbereich des Gemeindeamtes ein Regal zur Verfügung gestellt in welches die ersten Bücher eingereiht wurden. Ich stelle mir eine grobe Kategorisierung vor und zwar: Kinderbücher, Sachbücher, Romane, Krimis und fremdsprachliche Literatur, bin aber für weitere Anregungen offen und dankbar für jede Unterstützung, sei es durch Buchspenden oder Kleinmöbel für die Präsentation und/oder Aufbewahrung der Bücher.

Ein öffentlicher Bücherschrank sorgt für Nachhaltigkeit, ein Buch wird meist nur einmal gelesen und wandert dann in das Regal, es kann aber auch anderen zur Verfügung gestellt werden.

Ein anderes Motiv ist der leichte unbürokratische Zugang zu Büchern. Darüber hinaus weckt das Angebot das Interesse und die Freude am Lesen.

Ich freue mich über weitere Anregungen und Buchspenden und hoffe, dass der Bücherschrank angenommen wird, dass er wächst und dass sich sein Bestand rege verändert.

Mag. Ingrid Schwarzenbacher
Tobias Stierschneider



Dieses Jahr ist für Euch und für uns Musikanten unerwartet schwierig verlaufen!

Musiker Zeitung

die
**musik-
anten**

IMMER FÜR SIE UNTERWEGS

für **Ferschnitzer/innen**
und **Musikerfreunde**
Ausgabe 23 / Dez. 2020

www.musik-ferschnitz.at

Jubilare MV und TMK

55. Geburtstag:

Ehrenmitglied **Franz Salzmann**
Franz Reisinger
Alois Oberleitner
Ehrenmitglied **Günter Trauner**
Hermine Weigl

50. Geburtstag:

Anita Deinhofer
Ulrike Faffelberger

35. Geburtstag:

Raphaela Schiefer
Michael Deinhofer

30. Geburtstag:

Mathias Weigl

WIR GEDENKEN



unseres
Ehrenkapellmeisters
Hans Engelschärmüller

unseres aktiven
Musikers und
langjährigen
Vorstandsmitgliedes

Manfred Höller

unseres Freundes
und Helfers

Gerhard Gmeiner

Wir werden ihnen immer ein
ehrendes Andenken bewahren !

Jahresrückblick 2020



Das Jahr 2020 hatte den Anschein, wieder eines mit vielen musikalischen Auftritten und Aktivitäten zu werden. Beim Faschingsausmarsch im Februar ging es noch lustig und ausgelassen zu, doch kurz danach kam alles anders! Einige Monate mit Auftritts- und Probeverbot, eine äußerst schwierige Zeit, da das Musizieren nur in der Gemeinschaft wirklich zur Entfaltung kommt. Mit besonderer Freude feierte daher die Musikkapelle den **Tag der Blasmusik**, am 13. September und umrahmte gleichzeitig, die besonders schön gestaltete Erstkommunionsfeier der Pfarre, am Kirchenvorplatz vor der Mariensäule, bei herrlichem Sonnenschein!

Terminvorschau 2021:

Wir blicken nach vorne und freuen uns auf die nächste Gelegenheit, bei der wir Euch wieder Schmäcker'l servieren und für Euch aufspielen dürfen und es wieder gilt - **Musik verbindet!**

s'Musifest, am Marktplatz - **Sa.15. und So.16. Mai 2021**

Musikkonzert, im Tumsaal - **Sa.13. November 2021**

Tag der Blasmusik, im Ortsgebiet - **So. 12. September 2021**

Uns ist bewusst, dass künftig, wenn überhaupt, Veranstaltungen nur mit entsprechenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen durchgeführt werden können. Wir werden keine Mühen scheuen, um Euch im möglichen Rahmen eine unterhaltsame, gemütliche Veranstaltung zu bereiten und freuen uns schon heute auf Euren werten Besuch!

Informationszeitung des Musikvereines Ferschnitz, ZVR 845116874

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Ing. Johann Peneder

Gestaltung, Redaktion: Ing. Johann Peneder, Franz J. Reisinger

Fotos: Franz J. Reisinger, Musikverein

Herausgeber, Verleger, Vervielfältigung: Musikverein Ferschnitz

Unsere Zeitung erscheint je nach Aktualität, mindestens einmal jährlich.



Unsere große Freude gilt unserem Jugendorchester MeloTeens!

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen bleiben unsere Jungmusiker der Ausbildung treu und absolvieren ihren Unterricht auf unterschiedlichste Art und Weise. Die Musikschulen und Musikschullehrer haben hier sehr rasch und spontan reagiert und machen den Unterricht auf Distanz möglich. Dafür gebührt ihnen auch unser besonderer Dank! Ein sehr herzliches Dankeschön möchten wir bei den Eltern unserer MeloTeens sagen, denn ohne ihre Mithilfe und Unterstützung fällt es schwer, diese ungewohnte Zeit und Situation zu überbrücken. Einen besonderen Dank möchten wir allen musizierenden Kindern und Jugendlichen aussprechen und sie anspornen, mit Interesse und Fleiß dabei zu bleiben und sich auf ein baldiges, gemeinsames Musizieren zu freuen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchstalente:

Nadine Berger (Klarinette), **Emma Bösendorfer** (Oboe), **Sara Brandstetter** (Oboe), **Leonie Brandstetter** (Oboe), **Sophie Deinhofer** (Klarinette), **Fabian Gugler** (Trompete), **Lena Hinteregger** (Schlagwerk), **Jakob Jungwirth** (Trompete), **Alisa Jungwirth** (Trompete), **Helene Luger** (Querflöte), **Simon Luger** (Schlagwerk), **Lena Maierhofer** (Querflöte), **Tobias Maierhofer** (Schlagwerk), **Annika Wiesler** (Querflöte) sowie **Christopher Wiesler** (Saxophon).

Wir haben heuer im Sommer einen günstigen Moment genutzt, um uns kurz zum Musizieren und Würstelgrillen im Auffangbecken Wieden zu treffen. Einige waren hier schon im Urlaub und sind daher nicht am Foto!
Ein Dankeschön an alle Musikanten und an unseren Kapellmeister Wolfgang Jungwirth, welche unsere MeloTeens so herzlich betreuen.

Liebe Freunde der Blasmusik! Geschätzte Ferschnitzerinnen und Ferschnitzer!

Ein Jahr wie noch keines in der Bestandsgeschichte des Musikvereines und der Trachtenmusikkapelle geht seinem Ende entgegen. Leider durften wir die kirchlichen und öffentlichen Feste nicht umrahmen und konnten auch unsere Veranstaltungen nicht durchführen. Ohne diese wichtigen Einnahmen wurden wir dieses Jahr vor finanzielle Herausforderungen gestellt, da die laufenden Kosten für Tracht, Instrumente, Musikheim und Nachwuchs beinahe unverändert zu bestreiten waren.

Auf Grund der aktuellen Verordnungen des Österreichischen Blasmusikverbandes haben wir beschlossen, **die traditionelle Weihnachtssammlung der Musik** in diesem Jahr auszusetzen.

Für uns eine schwere Entscheidung, weil wir in der Adventszeit gerne zu Euch gekommen sind, um mit einem kleinen Geschenk - **Danke für Eure Unterstützung** - zu sagen!

Daher bitten wir Euch eure Spende in diesem Jahr direkt auf unser Konto des Musikvereines Ferschnitz mit dem IBAN: AT943293900102002970 bei der Bankstelle Ferschnitz zu überweisen.

Für Eure wertvolle Unterstützung möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken!

Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2021 wünschen Euch der Musikverein und die Trachtenmusikkapelle Ferschnitz

Mit musikalischem Gruß

Obmann Johann Peneder

Kapellmeister Wolfgang Jungwirth

Die Musikanten IMMER FÜR SIE UNTERWEGS

www.musik-ferschnitz.at

Veranstaltungskalender Ferschnitz 2021

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
JÄNNER				
06.01.2021	Freiwillige Feuerwehr	Wahlen der Feuerwehr	Feuerwehrhaus	08:00-11:00
11.01.2021	NÖ Landeskindergarten	Kindergarteneinschreibung A-L	Gemeindeamt	13:00-15:00
12.01.2021	NÖ Landeskindergarten	Kindergarteneinschreibung M-Z	Gemeindeamt	13:00-15:00
14.01.2021	Volksschule Ferschnitz	Schuleinschreibung	Direktion Volksschule	13:00-16:00
15.01.2021	Volksschule Ferschnitz	Schuleinschreibung	Direktion Volksschule	12:00-15:00
FEBRUAR				
13.02.2021	ÖAAB	Schitag		
14.02.2021	ÖVP-Frauen	Faschingskrapfen essen	vor der Pfarrkirche	nach hl. Messe
14.02.2021	ÖVP	Ferschnitzer Kinderfasching	Gasthaus Affengruber	14:00
MÄRZ				
21.03.2021	USV Sektion Wandern	IVV-Wandertag	Gasthaus Affengruber	07:00-16:00
22.03.2021	USV Sektion Wandern	IVV-Wandertag	Gasthaus Affengruber	07:00-16:00
APRIL				
04.04.2021	Pfarre	Auferstehung Prozession und Hochamt	Pfarrkirche Ferschnitz	09:00
18.04.2021	Bauernbund	Baumblütenwandertag	-	-
MAI				
01.05.2021	USV Sektion Tischtennis	Maibaumsetzen	Gasthof Potzmader	11:00
10.05.2021	Pfarre	Bittprozession	Unter Umberg	19:00
11.05.2021	Pfarre	Bittprozession	Oberleiten	19:00
12.05.2021	Pfarre	Bittprozession	Leithenbauerkapelle	19:00
13.05.2021	Pfarre	Hl. Erstkommunion	Pfarrkirche Ferschnitz	09:00
13.05.2021	Pfarre	Kindersegen	Pfarrkirche Ferschnitz	11:00
15.05.2021	Musikverein	s`Musifest	Marktplatz	16:00
16.05.2021	Musikverein	s`Musifest	Marktplatz	09:00
22.05.2021	USV Sportverein	Pfingstsportfest	Sportplatz	
23.05.2021	USV Sportverein	Pfingstsportfest	Sportplatz	-
24.05.2021	Pfarre	Wallfahrt nach St.Georgen	Treffpunkt Mariensäule	07:00
30.05.2021	USV Sportverein	Nachwuchsturnier	Sportplatz	-
JUNI				
05.06.2021	ÖKB	Heuriger	Gruber, Rudling 45	16:00-02:00
18.06.2021	Imkerverein	Imkersonnenwende	Teufel, Florianistraße 1	18:00-02:00
18.06.2021	Gemeinde	Gratulationsfeier	Gasthaus Affengruber	12:00
19.06.2021	Pfarre	Firmung	Pfarrkirche Ferschnitz	09:00

Veranstaltungskalender Ferschnitz 2021

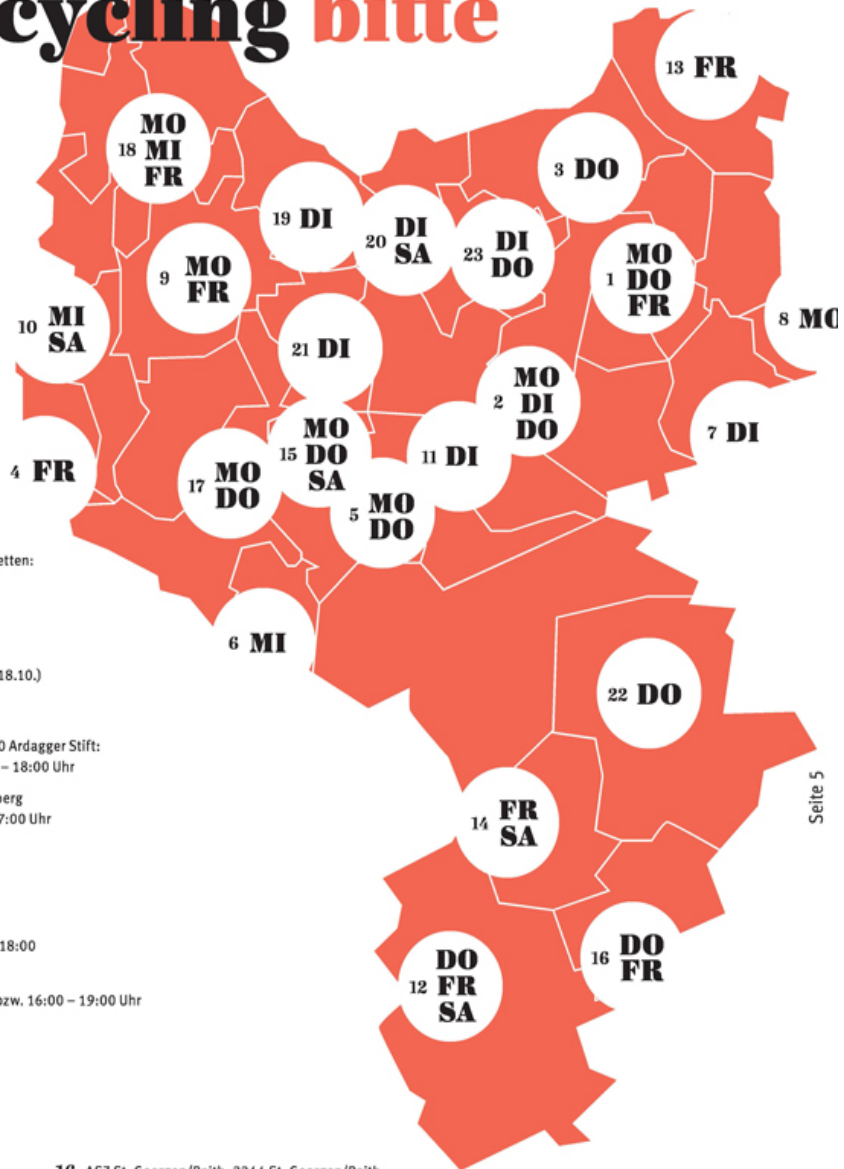
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
JULI				
02.07.2021	Raiffeisenbank	RaiffEistag	Raiffeisenbank	
25.07.2021	ÖVP-Frauen	Jakobikirtag	Marktplatz	nach hl. Messe
31.07.2021	ÖVP	Sommernachtsfest		
AUGUST				
02.08.2021	ÖVP	Kinderferienspiele		
03.08.2021	ÖVP	Kinderferienspiele		
04.08.2021	ÖVP	Kinderferienspiele		
07.08.2021	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	19:00-04:00
08.08.2021	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	10:00-17:00
SEPTEMBER				
05.09.2021	SPÖ	Kabarettabend mit Günter Lainer	Gasthof Potzmader	20:00-24:00
12.09.2021	Musikverein	Tag der Blasmusik mit Weckruf	Ortsgebiet	06:00
26.09.2021	Bäuerinnen	Erntedankfest	Pfarrkirche	09:30
OKTOBER				
02.10.2021	SPÖ	„Gmoari-Gehen“		
03.10.2021		Bezirkswandertag der Bäuerinnen		
08.10.2021	ÖKB	Ausflug		
16.10.2021	ÖAAB und OVP Frauen	Herbstfest		
26.10.2021	Union Sportverein	10. Ferschnitzer Fitnesstag	Start Marktplatz	10:00
26.10.2021	Pfarre	Fußwallfahrt nach Pyhrfeld	Parkplatz Potzmader	13:30
29.10.2021	Raiffeisenbank	Weltspartag	Raiffeisenbank	08:00-17:00
NOVEMBER				
13.11.2021	Musikverein	Musikkonzert	Turnsaal	
14.11.2021	ÖKB	Jahreshauptversammlung und Gedenkmesse	Gasthaus Affengruber	08:00
19.11.2021	Gemeinde	Gratulationsfeier	Gasthof Potzmader	12:00
27.11.2021	Musikverein	Zünd an ein Licht	Pfarrkirche	17:00
DEZEMBER				
05.12.2021	USV Sportverein	Nikolaus Hausbesuche		17:00
07.12.2021	USV Sportverein	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	Gasthaus Affengruber	19:00
24.12.2021	JVP	Weihnachtskindergarten	Turnsaal Volksschule	12:00-15:00
24.12.2021	Katholische Jungschar	Kinderchristmette	Pfarrkirche	15:00
24.12.2021	Pfarre	Christmette	Pfarrkirche	22:00
31.12.2021	Pfarre	Jahresrückblick-Dankgottesdienst	Pfarrkirche	16:30
31.12.2021	USV-Wanderverein	Lichterwanderung	Gasthaus Affengruber	17:00

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten

Zum Recycling bitte



ACHTUNG:
letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin,
detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung



- 1** ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
- 2** ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (12.04. – 18.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
- 3** ASZ Ardagger (Fa. Baier), Betriebsgebiet Nord 22, 3300 Ardagger Stift:
Do, ungerade Kalenderwoche: 16:00 – 18:00 Uhr
- 4** ASZ Behamberg, Ramingtalstraße 220a, 4414 Behamberg
Freitag 10:00 – 11:30 bzw. 14:00 – 17:00 Uhr
- 5** ASZ Biberbach, Strass 80, 3353 Biberbach
Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr
- 6** ASZ Ertl, St. Peter-Straße 1, 3355 Ertl
Mittwoch 10:00 - 12:00 bzw. 16:00 - 18:00
- 7** ASZ Euratsfeld, Karling 1, 3324 Euratsfeld
Di, ungerade Woche: 08:00 – 09:00 bzw. 16:00 – 19:00 Uhr
- 8** ASZ Ferschnitz, Innerroschenbach 20, 3325 Ferschnitz
Jän – Mär: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Apr – Okt: Montag 15:00 – 18:30 Uhr
Nov – Dez: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
- 9** ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
- 10** ASZ Haidershofen, Vestenthal 3, 4431 Haidershofen
Apr – Okt: Mi 15 – 18 Uhr, 1. Sa/Monat 09 – 12 Uhr
Nov – Mar: Mi 15 – 17 Uhr
- 11** ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
- 12** ASZ Hollenstein, Oisberg 19, 3343 Hollenstein/Ybbs
Winterzeit: gerade Woche: Do 16 – 18 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
Sommerzeit: gerade Woche: Do 17 – 19 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
1. Sa im Monat 8 – 10 Uhr
- 13** ASZ NeustadtI, Kremser Berg 16, 3323 NeustadtI/Donau
Fr, gerade Kalenderwoche 15:00 – 18:00 Uhr
- 14** ASZ Opponitz, Thann, 3342 Opponitz
Fr, gerade Kalenderwoche 17:00 – 19:00 Uhr
1. Sa im Monat 08:00 – 10:00 Uhr
- 15** ASZ Seitenstetten, Sankt Veit 9, 3353 Seitenstetten
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
1. Sa im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
- 16** ASZ St. Georgen/Reith, 3344 St. Georgen/Reith
jeden 1. Donnerstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr
- 17** ASZ St. Peter/Au, Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au
Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr
- 18** ASZ St. Valentin, Bachstraße 109, 4300 St. Valentin
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
bis 28. März bzw. ab 31. Oktober (Winterzeit)
jeweils nur bis 17:00 Uhr geöffnet
- 19** ASZ Strengberg, Plappach 10, 3314 Strengberg
Nov – Mär: Di, ungerade Woche 7 – 9 Uhr, 16 – 18 Uhr
Apr – Okt: jeden Dienstag 7-9 Uhr, 16 – 18 Uhr
- 20** ASZ Wallsee-Sindelburg, Uferstraße 21, 3313 Wallsee-Sindelburg:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Sa, ungerade Woche 09:00 – 11:00 Uhr
- 21** ASZ Wolfsbach, Kirchenstraße 16, 3354 Wolfsbach
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
- 22** ASZ Ybbsitz, Ederlehen 37, 3341 Ybbsitz
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 23** ASZ Zellern, Schörrghof 20, 3311 Zellern
Di, gerade Kalenderwoche 08:00 – 10:00 Uhr
Do, gerade Kalenderwoche 16:00 – 18:00 Uhr



Alle Jahre wieder...kommt es zu Christbaum-, Adventkranz- und später zu Flächenbränden durch Feuerwerkskörper – einige Tipps, dass man die Advent- und Weihnachtszeit „feuerwehrfrei“ übersteht.

- Kerzen gehören in IMMER in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen dürfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der nicht sofort umkippt.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden. 10cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.
- Man sollte immer wissen wo sich die Löschgeräte im Haus befinden.
- Gehen Sie besonders achtsam mit Wunderkerzen in geschlossenen Räumen um. Das Reisig des Adventkranzes bzw. der Christbaum trocknen in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wunderkerzen sehr schnell zu einer Katastrophe kommen.
- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge damit Kinder nicht damit Spielen bzw. versuchen die Kerzen zu entzünden.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Sonst schließen sie möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung und verständigen sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer **122**. In einem Wohnhaus verständigen Sie auch unverzüglich Ihre Nachbarn!

Jahressammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir uns entschlossen, auf die heurige Jahressammlung zu verzichten, um die Gesundheit der Gemeindebürger und Feuerwehrmitglieder nicht zu gefährden. Diese Entscheidung war keine leichte, da uns der persönliche Kontakt zur Bevölkerung sehr wichtig ist.

Daher bitten wir Sie in diesem Jahr Ihre Spende an unsere Feuerwehr direkt auf unser Bankkonto AT75 3293 9000 0200 1550 bei der Raiffeisenbank Ferschnitz zu überweisen. Den Gemeindenachrichten liegt dazu auch ein Spendenerlagschein bei.

Die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz bedankt sich hiermit bei der Bevölkerung für die Unterstützung und für die zahlreichen Spenden. Ebenso danken wir der Gemeindeführung für die gute Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht die Freiwillige Feuerwehr Ferschnitz!

**Ihre Feuerwehr ist auch
in der Weihnachtszeit
für Sie bereit!**



Mehr Service für Sie

Egal ob Sie umziehen, ein Haus verkaufen oder kaufen, ob Sie zusätzliche Mülltonnen benötigen oder einfach nur Informationen zu Gebührenvorschriften benötigen - das Kundenberatungsteam des GDA steht Ihnen für alle Ihre Fragen rund um die Gebühren und Bescheide gerne zur Verfügung. Kontakt unter: post@gda.gv.at oder telefonisch: 07475/53340-200

ASZ-Corona-Betrieb

Die Corona-Pandemie ist auch im Jahr 2021 eine große Herausforderung. Wir sind auf die Mitarbeit aller Bürger angewiesen um einen sicheren und reibungslosen ASZ-Betrieb aufrechtzuerhalten. Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei Ihrem ASZ-Besuch:

- 2 Meter Mindestabstand zu allen haushaltsfremden Personen
- MNS-Tragepflicht lt. jeweils aktuell gültiger Rechtslage
- Gedrosselter Anlieferverkehr (Signale von Ampeln bzw. Winkerkelle beachten)

Die Beachtung unseres Leitfadens für den ASZ-Besuch ist nun umso wichtiger, damit eine rasche Abwicklung und somit ein flüssiger Betrieb gewährleistet wird: abfall.gda.gv.at/Leitfaden_ASZ_Besuch.pdf

Richtig Sammeln - Ist doch logisch

Die Trennanleitung zur richtigen Abfallentsorgung - jetzt ganz neu - gibt eine Gesamtübersicht über die haushaltsnahe Abfalltrennung im Bezirk Amstetten. Es werden Einrichtungen und Dienstleistungen zur richtigen Abfallentsorgung vorgestellt. Die Trennanleitung gibt es jetzt auch in verschiedenen Sprachen erhältlich unter www.gda.gv.at/mehrsprachigetrenehilfen

PlastikLOS werden

Aprompos, zum Thema Abfallvermeidung gibt es etwas ganz Neues! Mit unserem PlastikLOS-Tool können Sie sich jetzt aktiv gegen die Plastikverschmutzung einsetzen. Gehen Sie auf die Suche nach plastiklosen Produkten oder teilen Sie ein Plastik-Produkt mit, welches Sie gerne plastiklos hätten und wir suchen danach. Das PlastikLOS-Tool finden Sie in unserer gda-App kostenfrei zum Download erhältlich unter www.gda.gv.at/app. Alle weiteren Informationen zur PlastikLOS-Initiative finden Sie auf unsere Webseite unter www.gda.gv.at/plastiklos.

Grün- & Strauchschnitt

Für Ihre Gartenabfälle wie Grün- und Strauchschnitt stehen Ihnen in jeder Gemeinde Sammelstellen zu Verfügung. Alle Informationen zu Standorten und Betriebszeiten finden Sie hier: www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt. Um Qualitätsreklamationen zu reduzieren bitten wir Sie die Annahmekriterien zu beachten:

STRAUCHSCHNITT	GRÜNSCHNITT
- Holziger Strauchschnitt	- Rasenschnitt
- Äste	- Fallobst
- Reisig	- Pflanzenreste
- Wurzeln ...	- Heu, Stroh ...

Achtung: Stückgewicht max. 80 kg
Durchmesser max 15 cm

Problematisch sind vor allem große Wurzelstöcke, Teile von massiven Baumstämmen und Erdreich mit Steinen - diese können in der Verarbeitung erhebliche Schäden verursachen.

GDA App kostenlos Downloaden!

- INDIVIDUELLE ABFUHRTERMINNE
- ASZ - ALLE ÖFFNUNGSZEITEN
- ROUTENPLANUNG, USW.
- TRENN-ABC
- RECYCLINGPLÄTZE
- POSITION VON E-TANKSTELLEN UND LADESTELLEN FÜR E-BIKES
- INFORMATIONEN ZU FÖRDERUNGEN

www.gda.gv.at/app
GET IT ON Google Play | App Store

Wenn's der Müll - tonne zu viel wird ...

... können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des gda-Gemeindeverbandes:

Biotonnen-Einstecksack
aus verrottbarem Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.
1 Rolle (= 10 Stk.) € 12,-

Laub- und Grünschnittsack
darin werden Laub- und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.
1 Stk. 110 Liter € 2,40

Restmüllsack
aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.
1 Stk. 60 Liter € 2,80

Altpapier
das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340222.

NÖLI Speisefettsammelbehälter
beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

Müllli
sammelt die biogenen Küchenabfälle/Speisereste bequem in der Küche.
1 Stk. € 2,50

Einstecksackerl für Müllis
aus verrottbarem Material schützt den Mülli. 1 Rolle (= 26 Stk.) € 4,90

60 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag

beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problematiefe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 13 x entleert	€ 153,02
120 Liter Bioabfall 16 x entleert	€ 51,48
140 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgegebühr	€ 15,00
In Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50

nur 60 Cent täglich

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die angegebenen Abfuhrtermine unterjährig verändern können. Verbindlich finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine des GDA immer auf unserer Homepage unter gda.gv.at/abfuhrterminplaene

gemeinde dienstleistungsverband region amstetten · post@gda.gv.at · Telefon (07475) 53340200

ALTSTOFF - SAMMEL - ZENTRUM



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, A-3362 Oed-Oehling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: post@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Ferschnitz

Wir haben für Sie geöffnet:

Jänner bis März: Montag 16:00 - 18:00 Uhr

April bis Oktober: Montag 15:00 - 18:30 Uhr

Nov. bis Dez.: Montag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungstage 2021

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	04.01.2021	16:00	18:00
Montag	11.01.2021	16:00	18:00
Montag	18.01.2021	16:00	18:00
Montag	25.01.2021	16:00	18:00
Montag	01.02.2021	16:00	18:00
Montag	08.02.2021	16:00	18:00
Montag	15.02.2021	16:00	18:00
Montag	22.02.2021	16:00	18:00
Montag	01.03.2021	16:00	18:00
Montag	08.03.2021	16:00	18:00
Montag	15.03.2021	16:00	18:00
Montag	22.03.2021	16:00	18:00
Montag	29.03.2021	16:00	18:00
Dienstag	06.04.2021	15:00	18:30
Montag	12.04.2021	15:00	18:30
Montag	19.04.2021	15:00	18:30
Montag	26.04.2021	15:00	18:30
Montag	03.05.2021	15:00	18:30
Montag	10.05.2021	15:00	18:30
Montag	17.05.2021	15:00	18:30
Dienstag	25.05.2021	15:00	18:30
Montag	31.05.2021	15:00	18:30
Montag	07.06.2021	15:00	18:30
Montag	14.06.2021	15:00	18:30
Montag	21.06.2021	15:00	18:30
Montag	28.06.2021	15:00	18:30

Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	05.07.2021	15:00	18:30
Montag	12.07.2021	15:00	18:30
Montag	19.07.2021	15:00	18:30
Montag	26.07.2021	15:00	18:30
Montag	02.08.2021	15:00	18:30
Montag	09.08.2021	15:00	18:30
Montag	16.08.2021	15:00	18:30
Montag	23.08.2021	15:00	18:30
Montag	30.08.2021	15:00	18:30
Montag	06.09.2021	15:00	18:30
Montag	13.09.2021	15:00	18:30
Montag	20.09.2021	15:00	18:30
Montag	27.09.2021	15:00	18:30
Montag	04.10.2021	15:00	18:30
Montag	11.10.2021	15:00	18:30
Montag	18.10.2021	15:00	18:30
Montag	25.10.2021	15:00	18:30
Mittwoch	03.11.2021	16:00	18:00
Montag	08.11.2021	16:00	18:00
Dienstag	16.11.2021	16:00	18:00
Montag	22.11.2021	16:00	18:00
Montag	29.11.2021	16:00	18:00
Montag	06.12.2021	16:00	18:00
Montag	13.12.2021	16:00	18:00
Montag	20.12.2021	16:00	18:00
Montag	27.12.2021	16:00	18:00

Wir übernehmen NICHT!	Wohin damit?
Restmüll und Müll in Säcken	Restmüllabfuhr, evtl. Müllsäcke (Gemeindeamt)
Silofolien verschmutzt	Zurück zum Lieferanten/ Gewerbemüll
Rest/ System/ Gewerbe-Abfall aus Betrieben	eigene Gewerbemüllentsorgung
Altpapier aus Haushalten und Gewerbe	Altpapiertonne auf Liegenschaft

Den Anweisungen des Personals ist strikt Folge zu leisten. Rauchen und offenes Feuer ist verboten.
Die Einbringung der Abfälle in die richtigen Sammelbehältnisse, hat durch den Anlieferer zu erfolgen.
Das ASZ-Personal berät Sie gerne bei der richtigen Trennung!
Beachten Sie die Hinweise auf den Sammelbehältern.







Wir machen's einfach.

Abfuhrtermine 2021

Ferschnitz



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Donnerstag, 14. 01. 2021	Montag, 11. 01. 2021	Dienstag, 05. 01. 2021	Dienstag, 05. 01. 2021
Donnerstag, 11. 02. 2021	Montag, 25. 01. 2021		Dienstag, 16. 02. 2021
Donnerstag, 11. 03. 2021	Montag, 08. 02. 2021	Mittwoch, 03. 03. 2021	Dienstag, 30. 03. 2021
Donnerstag, 08. 04. 2021	Montag, 22. 02. 2021		Montag, 10. 05. 2021
Donnerstag, 06. 05. 2021	Montag, 08. 03. 2021	Mittwoch, 28. 04. 2021	Dienstag, 22. 06. 2021
Freitag, 04. 06. 2021	Montag, 22. 03. 2021		Dienstag, 03. 08. 2021
Donnerstag, 01. 07. 2021	Donnerstag, 08. 04. 2021	Mittwoch, 23. 06. 2021	Montag, 13. 09. 2021
Donnerstag, 29. 07. 2021	Montag, 19. 04. 2021		Mittwoch, 27. 10. 2021
Donnerstag, 26. 08. 2021	Montag, 03. 05. 2021	Mittwoch, 18. 08. 2021	Dienstag, 07. 12. 2021
Donnerstag, 23. 09. 2021	Montag, 17. 05. 2021		
Donnerstag, 21. 10. 2021	Montag, 31. 05. 2021	Mittwoch, 13. 10. 2021	
Donnerstag, 18. 11. 2021	Montag, 14. 06. 2021	Donnerstag, 09. 12. 2021	
Donnerstag, 16. 12. 2021	Montag, 28. 06. 2021		
	Montag, 12. 07. 2021		
	Montag, 26. 07. 2021		
	Montag, 09. 08. 2021		
	Montag, 23. 08. 2021		
	Montag, 06. 09. 2021		
	Montag, 20. 09. 2021		
	Montag, 04. 10. 2021		
	Montag, 18. 10. 2021		
	Donnerstag, 04. 11. 2021		
	Montag, 15. 11. 2021		
	Montag, 29. 11. 2021		
	Montag, 13. 12. 2021		
	Montag, 27. 12. 2021		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Ferschnitz, Innerrochsenbach 20, 3325 Ferschnitz
 Jän – Mär: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
 Apr – Okt: Montag 15:00 – 18:30 Uhr
 Nov – Dez: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
 ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
 Montag 15:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
 ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
 Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
 Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend ll. Öffnungszeiten ASZ Amstetten Ost
 Jährliche Problemstoffsammlung: 03.05., 14:00 - 16:00
 Uhr: Umweltecke, Hauptstraße 24, 3325 Ferschnitz